



KVI Lokalkomitee gegründet

Die Konzernverantwortungsinitiative (KVI) fordert eine Selbstverständlichkeit: Konzerne mit Sitz in der Schweiz sollen sich an die Menschenrechte und international anerkannte Umweltstandards halten. Verstösse müssen Konsequenzen haben, daher sollen Konzerne in Zukunft für Menschenrechtsverletzungen, die sie oder ihre Tochterfirmen verursachen, geradestehen.

Ende August wurde auch in Engstringen ein lokales Unterstützungskomitee gegründet. Das Komitee sagt: «Wir finden es sehr wichtig, dass wir uns auch hier mit diesem dringlichen Anliegen befassen. Darum haben wir ein Komitee gegründet.» In den Wochen bis zur Abstimmung vom 29. November will die Gruppe Aktionen organisieren und Leute vor Ort zum Thema ansprechen.

Selbstverständlich unterstützt die AL diese Initiative. Die Gegner werden aber im Abstimmungskampf ein Vielfaches an finanziellen Mitteln einsetzen können. Dem können wir nur entgegenhalten, wenn sich möglichst viele Freiwillige an Aktionen beteiligen. Deshalb engagiert sich die AL auf lokaler Ebene für dieses nationale Anliegen. Interessierte können sich direkt auf der Komitee-Website unter www.konzern-initiative.ch/lokalkomitee-Engstringen einschreiben. Fahnen können unter www.konzern-initiative.ch/fahne bestellt werden.

Weitere Informationen: www.al-oberengstringen.ch/

Kontakt: oberengstringen@al-limmattal.ch